



# Rodgau Zeitung

& **mein**  
**süd**hessen Die Mitmachzeitung!  
[www.zmsh-suedhessen.de](http://www.zmsh-suedhessen.de)

Nr. 43 / 2022 · 57. / 44. Jahrgang · Freitag, 28. Oktober 2022 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

## Kürbisfest lockt viele Besucher

### Sport und Spaß sowie tolle Herbstangebote in Jügesheims Zentrum

Rodgau (ah) Vielleicht war ja Petrus dem Kürbisfest in Jügesheim besonders gnädig, da es zwei Jahre her war, dass diese Veranstaltung stattfinden konnte. So spielte am Sonntag das Wetter richtig gut mit. Angenehme Temperaturen und ab und zu Sonnenschein, waren gute Voraussetzungen, um einen Bummel durch den Ortskern von Jügesheim zu machen.

Das dachten sich wohl auch die vielen Gäste der Veranstaltung. Es wurde endlich einmal wieder fast eng in den Straßen rund um die Kirche St. Nikolaus. Besonders an den Weinständen waren Trauben von Menschen zu finden, denn viele nutzen auch die Gelegenheit, um sich mit Bekannten und Freunden zu treffen.

Vielleicht hat auch die Einbindung von Rodgauer Vereinen, ein langgehegter Wunsch der Hauptorganisatorin Renate Haller, zu der Belebung beigetragen. Ein großer Teil des Programms auf den Bühnen und an einzelnen Stationen kam von der Sport- und Kulturgemeinschaft Rodgau (S.K.G.), dem Verein, der aus dem Zusammenschluss des Jügesheimer Sport- und Kulturvereins (JSK) und der Sportvereinigung Weiskirchen entstanden ist. Gleich nach der Eröffnung schilderte auf der Bühne Lothar Mark, Vorsitzender des JSK, die Vorteile dieses Zusammenschlusses. So würden sich beide Vereine ideal ergänzen und das Angebot für die Mitglieder wäre um vieles umfangreicher.



Für Spaß war etwa beim Bullriding gesorgt.

(Fotos: ah)



Auch der TSV Dudenhofen beteiligte sich mit der Fahrradtrialgruppe an der Veranstaltung, die ihre Fertigkeiten an einer Station und auf der Bühne prä-

sentierte. Ein zweite Änderung beim Ablauf wirkte sich auch positiv aus: So war in der Rodgau Passage eine zweite Plattform für Vorführungen und damit einem größeren Publikum zugänglich. Mitmachstationen und Bühnen hatten immer ein großes Publikum. Dem siebenköpfigen Organisationsteam um Renate Haller ist es gelungen, eine interessante und abwechslungsreiche Veranstaltung zu bieten. Mit den Tanz- und Sportvorführ-

ungen, Musik, einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Angebot an Speisen und Getränken, und natürlich dem „Bullriding-Wettbewerb“, konnte man einen angenehmen Nachmittag auf dem Fest verbringen. Zusätzlich lockten die teilnehmenden Geschäft mit attraktiven Sonderangeboten. Und Elektro Fischer etwa spendet den Verkaufserlös aus den Einnahmen für einen guten Zweck: Er ist für die Menschen in der Ukraine bestimmt.

## 11. Nachtumzug

### Sportfreunde Rodgau laden alle Narren ein

Rodgau (RZ) Der 11. Rodgauer Nachtumzug der Sportfreunde startet wieder um 18.33 Uhr vom „Bischoff’s“ am Bahnhof mit Schiff und Fackeln zum Gieseimer Wasserturm.

Im 111. Vereinsjahr werden die SG Hainhausen, der RCC „Die Knallkepp“, die TG Nieder-Roden und SKG Rodgau

alle Fastnachtsvereine die Jubiläumskampagne eröffnen und die Narrenfahne hissen. Musikalisch wird die „Druffkapell“, sowie die „Freibeuterband“ die Eröffnung begleiten. Für das leibliche Wohl hat das Orga-Team unter Leitung Renate Weimer bestens gesorgt. Herzliche Einladung an alle Narren in und um Rodgau!

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

**11.11.2022**  
**Start: 18<sup>33</sup> Uhr**  
vom Gieseimer Bahnhof zum Wasserturm

& andere Vereine

### MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Die neue Haarmode ist da:  
**Neuer Schnitt - besseres Aussehen für Sie und Ihn**  
Beides bekommen Sie bei uns in klimatisierten Räumen!

**TEAM RIES**  
FRISEUR · KOSMETIK  
Nieder-Roden · Hanauer Str. 12  
Telefon 061 06 / 77 14 50  
[WWW.FRISEUR-RIES.DE](http://WWW.FRISEUR-RIES.DE)

**KIA** Haupthändler  
**SCHLEICHER** Autohaus GmbH  
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · [info@autohaus-schleicher.de](mailto:info@autohaus-schleicher.de)  
KIA-Service · TOYOTA-Service

**Nachtumzug**  
SPORTFREUNDE RODGAU 1922 e.V.

**Beilagen-Hinweis**  
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):  
Edeka, Bauhaus, Apotheke St. Peter, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann



**02. NOV 2022**  
Beginn 18 Uhr

### INFOABEND GEBURTSHILFE

## Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:  
Tel.: 06103 / 912-615 07

[gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Anmeldung ist erforderlich!  
Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.

mit **zusammen Bürgern e.v.**  
**Rodgaus Wahlverein**  
[www.zusammen-mit-buergern.eu](http://www.zusammen-mit-buergern.eu) · [kontakt@zmb-ev.de](mailto:kontakt@zmb-ev.de) · 06106/18215

**Immobilien**  
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH  
**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**  
  
**06078 70-3372**  
[immobilien@sparkasse-dieburg.de](mailto:immobilien@sparkasse-dieburg.de)

**24-Stunden-Notdienst**  
**KANAL MÜLLER**  
WILLERSINN GRUPPE  
UMWELTDIENST  
Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung  
0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 61 06 - 28 47 73 kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

**QUALITÄT. UND SONST GAR NIX!**  
**Küchenstudio ELEKTROFISCHER**  
Beratung Verkauf Installation Kundendienst  
musterhaus küchen  
FACHGESCHÄFT  
[www.elektro-fischer-rodgau.de](http://www.elektro-fischer-rodgau.de)  
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

## Erste Hilfe-Kurs am Kind

Rodgau (RZ) Für werdende oder schon „seiende“ Eltern und Großeltern bieten das Familienzentrum in Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe einen Kompaktkurs Erste-Hilfe-Kurs am 16. November von 18 bis 21 Uhr an. Der Kurs findet im Familienzentrum, Alter Weg 63 F, statt und die Teilnahme kostet 20 Euro pro Person. In diesem Kurs werden die wichtigsten Grundlagen und lebenswichtige Erste-Hilfe Maßnahmen besprochen und eingeübt. Eine Anmeldung ist bis zum 9. November notwendig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 693-1167 oder familienzentrum@rodgau.de.

## Nachtumzug in Jügesheim

Rodgau (RZ) Der Nachtumzug zum Auftakt der fünften Jahreszeit verläuft am 11. November von 18.33 bis 19.30 Uhr vom Bahnhofsvorplatz in Jügesheim über die Eisenbahnstraße, Weiskircher Straße, Querung der Ludwigsstraße durch Einschalten der Fußgänger-Schutzanlage im Bereich Wasserfallstraße, Wasserfallstraße, Rathenaustraße, Am Wasserturm und endet am Wasserturm. Der Zug hat sich vorwiegend auf Fußwegen und auf der rechten Fahrbahnseite zu bewegen.



(Foto: ah)

## Jubiläumskonzert nachgeholt

Gesangverein „Germania“ bot abwechslungsreichen Chorgesang

**Rodgau (ah) Ähnlich wie der Männerchor Dudenhofen, konnte auch der Gesangverein „Germania“ Dudenhofen wegen der Coronaeinschränkungen die Jubiläumsveranstaltungen erst zwei Jahre später als geplant realisieren. Eigentlich wäre 2020 das große Jubiläumsjahr gewesen.**

Am Samstag konnte jetzt endlich das Jubiläumskonzert im

Bürgerhaus Dudenhofen stattfinden. Männerchor und Mixed Generations gestalteten gemeinsam dieses abwechslungsreiche und unterhaltsame Konzert unter der Leitung ihres Dirigenten Alexey Gubin.

In einzelnen Blöcken aufgeteilt, präsentierte der Männerchor den Festgesang „Musik du heilige Kunst“, „Das Elternhaus“, „Im Mondschein“, „Rosemarie“, „Der Wanderer“, „Zum festlichen Tag“, „Freude am Leben“, Ewig liebe Heimat“ und

„Fährmann hol über“. Vom Chor „Mixed Generations“ war zu hören: „Circle of Live“, das Beatles Medley „Revolver“, „My Lord what a morning“, „Amazing Grace“, „And so it goes“, „One moment in time“, „Welch ein Geschenk ist ein Lied“, „Abendruhe“, „Ich wollte nie erwachsen werden“, „You raise me up“ und „Never Enough“. Den Abschluss machte das gemeinsam vom Männerchor und Mixed Generations gesungene Lied „Capri Fischer“.

Das Konzert wurde auch genutzt, um langjährige aktive Mitglieder zu ehren. Sängerkreisvorsitzende Ute Hermsdorff übernahm es, die Ehrengurken des Hessischen Sängerbundes und des Deutschen Chorverbandes an die Jubilaren zu überreichen. Festpräsidentin Claudia Jäger beglückwünschte die Geehrten und auch den Verein. Rodgau Kulturdezernent Winno Sahn überbrachte die Glückwünsche der Stadt Rodgau.

## „Anders fühlen“

Rodgau (RZ) Das Büro für Teilhabe und Vielfalt lädt gemeinsam mit engagierten Menschen der Stadtgesellschaft zu einem Lesungs-Abend in gemütlicher Kino-Atmosphäre ein: Autor und Historiker Benno Gammerl liest am 7. November, 19 Uhr, aus seinem Buch „anders fühlen“ in den Kronenlichtspielen, Hochstädter Straße 11-13. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Dass die Vielfalt der Rodgauer Stadtgesellschaft als große Chance für unser Zusammenleben verstanden wird, ist schon lange ein Thema innerhalb der Stadtverwaltung. Dazu gehören auch Menschen, die sich der LSBTIQ\* – Gemeinschaft zugehörig fühlen.

Autor und Historiker Benno Gammerl hat sich mit schwulen und lesbischem Leben in der Bundesrepublik der letzten 70 Jahre beschäftigt. Er erzählt in seinem Buch die Lebensgeschichten von 32 Menschen, die er zu Wort kommen lässt. Herausgekommen ist eine spannende Geschichte der lesbisch-schwulen Bewegung, von der Kriminalisierung der Nachkriegszeit bis zur Ehe für Alle. Der Autor macht deutlich, dass es trotz Normalisierung weiterhin zu Ausgrenzung und Anfeindungen kommt. Nach der Lesung aus seinem Buch lässt Benno Gammerl den Abend mit den Anwesenden in einem gemeinsamen Gespräch ausklingen – mit Raum für Fragen und anregende Diskussionen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der kreisweiten Aktionstage „Zuhause im Kreis Offenbach: Wie du, anders als du“ statt. Weitere Informationen unter vielfalt@rodgau.de oder 693 - 1239/ - 1258 .



(Foto: ah)

## 110 Tiere in 15 Rassen und Farbschlägen

Kaninchenzuchtverein Jügesheim lud zur Jubiläumsschau

Rodgau (ah) Wenn jemand 100 Jahre alt wird, dann gibt es viele Gratulanten. So auch bei der Eröffnung der Jubiläumsschau des Kaninchenzuchtvereins H255 Jügesheim mit angeschlossener Ausstellung des Scheckenclubs von Hessen-Nassau auf dem Vereinsgelände am Nehlsee.

Besondere Glückwünsche gab es von der Bundestagsabgeordneten Patricia Lips, die darauf hinwies, dass die Zeit für Tierzüchter nicht leicht sei und die Zahl der Tierzuchtvereine erheblich abgenommen hätte. Auf die Probleme der Tierzü-

ter ging auch Bürgermeister Max Breitenbach ein. Dieses Hobby sei zeitaufwendig und man habe auch eine Verantwortung übernommen.

Diese Zeit aufzubringen, sei heute nicht mehr selbstverständlich. „Der verantwortungsvolle Umgang mit den Tieren, den sie hier seit 100 Jahren zeigen und leben, ist es wert an die nächste Generation weiterzugeben,“ betont der Bürgermeister. Es sei eine wichtige Erfahrung, für ein anderes Lebewesen Verantwortung zu übernehmen.

Gezeigt wurden insgesamt 110 Tiere in 15 Rassen und Far-

bschlägen. Vom Deutschen Riesen bis hin zum Zwergkaninchen. „Abräumer“ war diesmal wieder Vanessa Sponheuer. Sie errang mit Perlfeh und 386,5 Punkten nicht nur die Vereinsmeisterschaft, sondern gewann auch den Pokal für die beste Häsin, den IGEMO Wanderpreis sowie drei Ehrenpreise.

Zweiter Vereinsmeister wurde Alfred Kirsch mit Deutsche Riesen wildfarben und 383,5 Punkten und Dritter wurde Jörn Hoffmeister mit Sallander und 383,0 Punkten. Den besten Rammler hatte die Zuchtgemeinschaft Mayer mit Ha-

senkaninchen rotbraun und 97,0 Punkten. Die weiteren Ehrenpreise gingen an Jürgen Ring, Martina Mahr, Peter Sponheuer, Jürgen Ring, die Zuchtgemeinschaft Mayer und die Zuchtgemeinschaft Raab. Sechsmal vergaben die Wertungsrichter die Note „vorzüglich“ und fünfzehnmal die Note „hervorragend“. Clubmeister bei den Schecken wurde Marion Pötz mit Deutsche Riesenschecken, Florian Köber mit Englische Schecken schwarz-braun, Frank Steindorf mit Englische Schecken thüringerfarbig-weiß und Otmar Pötz mit Zwergschecken dreifarbig.

**HEIZUNG - SANITÄR  
BIELER**  
Das Service-Team  
Tel. 061 06 - 6 18 57  
www.heizungsbau-bieler.de

## Anreize im Fördergebiet des Stadtumbaus

Private Bauherren sind angesprochen / Infoabend am 9. November

**Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau hat im Rahmen des Programms „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ für das Gebiet des Ortskerns von Dudenhofen ein sogenanntes Anreizprogramm beschlossen.**

Damit sollen private Eigentümerinnen und Eigentümer bei Investitionen in eine ortstypische Gebäude- und Freiflächengestaltung unterstützt und gefördert werden. Ein Informationsabend am Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen gibt allen Interessierten im Stadtumbaugebiet Gelegenheit, das Anreizprogramm näher kennenzulernen. Vertreter der Stadt und des beauftragten Fördergebietsmanagements (DSK GmbH) stellen den Programmrahmen vor und erläutern Fördervoraussetzungen und Fördergegenstände, die mögliche Höhe der Zuschüsse, Antragsmodalitäten und Verfahrensablauf.

Selbstverständlich bleibt danach auch Zeit für die Fragen der Bürger. Grundgedanke und Ziel des Programms ist es, das Stadtbild sichtbar zu verbessern

sowie einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität zu leisten. Durch Modernisierung im Gebäudebestand, aber auch durch klimagerechte Verbesserung von Höfen und Freianlagen wird der Wert von Immobilien nachhaltig gestärkt, was sich nicht zuletzt auch positiv auf die umgebende Nachbarschaft auswirken kann. Zudem beabsichtigt die Stadt Rodgau in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen im öffentlichen Raum, vornehmlich bei der Neugestaltung von Straßen, Plätzen und Grünflächen. Ein diesbezügliches Gestaltungs- und Nutzungskonzept wurde bereits erarbeitet. Im Anreizprogramm für private Eigentümerinnen und Eigentümer stehen die Modernisierung und Instandsetzung von Gebädefassaden, die Neueindeckung von Dächern, der Austausch von Fenstern und Türen sowie die Entsigelung und Begrünung privater Höfe im Fokus.

Weitere Informationen zum Anreizprogramm sind auf der Website [www.stadtumbau-rodgau.de/anreizprogramm](http://www.stadtumbau-rodgau.de/anreizprogramm) zu finden.

## Martinsumzüge finden statt

### Verschiedene Termine im Stadtgebiet

Rodgau (RZ) Die traditionellen Martinsumzüge finden nach coronabedingter Pause wieder in allen Stadtteilen statt. Am 7. November läuft der Zug in Hainhausen zwischen 18 und 19 Uhr von der Kita 7 in der Robert-Koch-Straße über die Hans-Sachs-Straße, Rochusstraße, S-Bahnunterführung, Helixpark bis zum Seniorenheim in der Hannah-Arendt-Straße. Am 8. November läuft der Zug in Nieder-Roden zwischen 17 und 18 Uhr von der Heinrich-Böll-Schule über die Wiesbadener Straße und die Rodensteinstraße bis zum Puisseauxplatz. Am 11. November läuft der Zug in Nieder-Roden zwischen 17 und 18 Uhr von der Kita der Seestraße über die Frankfurter Straße, am Hörnersgraben Richtung Kieswerk rechts und wieder rechts Feld-

weg, Querung am Hörnersgraben, Heusenstammer Weg, Strandpromenade und zur Kita Seestraße zurück. Ebenfalls am 11. November geht der Zug in Dudenhofen zwischen 17 und 18 Uhr von der Kita in der Feldstraße 12 über die Schubertstraße, Goethestraße, Georg-August-Zinn-Straße bis zur Kita. In Weiskirchen läuft er zwischen 17.30 und 18.30 Uhr von der katholischen Kita Sonnenau über die Werrastraße, Albert-Rißberger-Straße, Karl-Sattler-Straße, Donaustraße, Werrastraße und zurück zur Kita Sonnenau. Außerdem läuft er in Weiskirchen zwischen 17.30 und 18.30 Uhr von der Kita Hauptstraße über die Brückenstraße, Seligenstädter Straße, Hoher Nickel und zur Kita zurück. Am 12. No-

vember läuft der Zug dann in Dudenhofen und Jügesheim zwischen 17.30 und 18.30 Uhr von der evangelischen Kirche an der Berliner Straße über die Berliner Straße, Kasseler Straße, Westring, Friedlandstraße, Fußgängerunterführung Bahnhof, Eisenbahnstraße, Konrad-Kappler-Straße, Vordergasse bis zur katholischen Kirche St. Nikolaus. Am 13. November verläuft er dann in Dudenhofen und in Jügesheim zwischen 17.30 und 18.30 Uhr von der evangelischen Kirche Dudenhofen über die Kirchstraße, Karlstraße, Wilhelmstraße, Georg-August-Zinn-Straße, Goethestraße, Merianstraße, Feldstraße bis zur katholischen Kirche St. Marien. Der Zug hat sich vorwiegend auf Fußwegen und auf der rechten Fahrbahnseite zu bewegen..



Viel Interesse herrscht an der Rodgaubahn.

(Foto: ah)

## „125 Jahre Rodgaubahn“

### Buch stößt auf großes Interesse beim AK für Heimatkunde

Rodgau (ah) Das Interesse an der Geschichte über die Rodgau Bahn war sichtbar groß, denn der Platz in der ehemaligen Güterhalle im Bahnhof Nieder-Roden reichte kaum aus, als Frank Martiny, Vorsitzender des Arbeitskreises für Heimatkunde Nieder-Roden (AKHNR), das Buch „125 Jahre Rodgaubahn“ präsentierte. Durch viele Voranfragen hat es sich schon angedeutet, dass zahlreiche Interessenten kommen würden. Etwa eine Stunde lang erklärte Frank Martiny, wie es zu diesem Projekt gekommen ist, seine Entwick-

lung und was im Endeffekt daraus geworden ist und dass man Grund habe, darauf stolz zu sein.

Die Initiative der Rodgauer Heimat- und Geschichtsvereine unter Führung des AKHNR hat das Buch in einer bisher einzigartigen Kooperation mit 19 Vereinen und 20 Personen, Gruppierungen und Institutionen geschaffen.

16 Autoren haben Beiträge zu allen Stationen, die je von der Strecke berührt wurden verfasst und außerdem zusätzliche Sonderthemen mit Bezug zum Thema behandelt - gefüllt mit

interessanten Daten, zahlreichen Fotos, sachlichen Fakten und amüsanten Anekdoten. Das Buch mit einer Erstauflage von 1500 Stück kann man bei der Stadt Rodgau und bei den jeweiligen Heimatvereinen bekommen. Abgegeben wird es gegen eine Spende, aber wegen des hochwertigen Produktes bittet man mit um einen Mindestbetrag von 15 Euro. Schon an diesem Tag wurden über 40 Bücher abgegeben. Alleine die Modelleisenbahner der „Rodgauer Modellbahn Connection“ sicherten sich zehn Exemplare.

## „Stillen&Co“-Café im Familienzentrum

Rodgau (RZ) Für werdende Mütter gibt es ab dem 1. November ein neues Angebot im Familienzentrum, Alter Weg 63F. Im „Stillen & Co. Café“ gibt es die Möglichkeit andere Mütter kennenzulernen und sich über Erfahrungen auszutauschen. Außerdem gibt es Beratung und Begleitung beim Stillen durch wechselnde Referentinnen zu Themen wie Stillen, Schlafen, oder auch Betreuung im U3 Bereich. Einmal im Monat bietet die erfahrene Rodgauer Hebamme Christiane Anfang die Stillberatung an. Hier werden liebevoll Fragestellungen rund um das Thema „Stillen“ sowie die Vorteile dieser Er-

nährungsform. Weiter erfahren die Teilnehmenden praktische Anleitung beim Stillen, Stillpositionen, Stillhilfsmittel und Tipps bei Stillschwierigkeiten, der Milchmenge, dem Abstillen und Umstellung auf

Beikost sowie Ernährungstipps für stillende Mamas oder auch Spuckkinder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter 06106 693-1167 oder familienzentrum@rodgau.de

### Behinderung in Nieder-Roden

Rodgau (RZ) In Nieder-Roden ist die Dornwiesenstraße auf Höhe der Hausnummer 25 vom 27. Oktober bis 5. November gesperrt. Grund hierfür ist die Installation einer Mehrspartenhaufeinführung für Strom, Glasfaser und Wasser.

### Behinderung in Hainhausen

Rodgau (RZ) In Hainhausen ist die Ernst-Reuter-Straße auf Höhe der Hausnummern 38 und 40 an der schmalen Straße hinter den Häusern vom 31. Oktober bis 4. November gesperrt. Grund hierfür ist die Sanierung der Gasleitung.

## Aufruf zur Stammzellenspende

Rodgau (RZ) Karl-Heinz aus Rodgau ist an Blutkrebs erkrankt und braucht eine Stammzelltransplantation. Der Familiensch, der immer ein offenes Wort für jeden hat, seine Enkel über alles liebt, gern lange Spaziergänge mit seiner Frau Frauke und seinem Hund Linus unternimmt, braucht jetzt dringend unsere Hilfe. Am liebsten bringt Karl-Heinz seine Freizeit mit seiner Familie, entspannt in der Sauna oder beim Lösen von Sodoku – doch leider ist all dies momentan für ihn nicht möglich. Um wieder gesund zu werden, braucht Karl-Heinz dringend eine Stammzellenspende! Daher bitten er und seine Frau: „Lasst euch registrieren! Es war-



Karl-Heinz und seine Frau. (Foto: privat)

so viele Menschen auf eine passende Spende. Jede Registrierung bedeuten mehr Hoffnung und Chancen für alle Patientinnen und Patienten!“ Wer zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen. Um Patienten wie Karl-Heinz bei

der Vermittlung von passenden Stammzellspendern zu unterstützen, ruft die DKMS dazu auf, sich online registrieren zu lassen.

Unter [www.dkms.de/karl-heinz](http://www.dkms.de/karl-heinz) besteht die Möglichkeit, sich über die Online-Registrierungsaktion für Karl-Heinz das Registrierungsset zu bestellen. Zu diesem Zweck kann der Link zur Aktion über alle Kanäle und weiteren Verbreitungsmöglichkeiten geteilt werden. Ebenso ist die normale Online-registrierung über [dkms.de](http://dkms.de) jederzeit möglich. DKMS-Spendenkonto: IBAN: DE15700400608987000400, Verwendungszweck: RWK001, Karl-Heinz.

## Börsenwissen spannend erwerben

### Europas großes Börsenlernspiel startet in die Jubiläumsrunde

Seligenstadt (RZ) Seit 40 Jahren ermöglicht das Planspiel Börse Schülern, Studierenden sowie allen Börseninteressierten einen spielerischen und praxisnahen Zugang zum Handel mit Wertpapieren.

Am 4. Oktober startete die Jubiläums-Spielrunde, die auch in diesem Jahr über sieben Wochen bis zum 31. Januar 2023 läuft. Wie in den Vorjahren werden wieder Teilnehmende aus Frankreich, Italien und Luxemburg erwartet. Als digitales Lernprojekt kann das Planspiel Börse von überall gespielt werden. Ob im Klassenzimmer, in den Ferien, zu Hause oder im Büro – allen Teilnehmenden steht der Zugang zum Planspiel in diesem Jahr über eine App (für IOS und Android) und eine Webversion zur Verfügung. Für einen reibungslosen Ablauf und für ein tolles Spielerlebnis wurde in dieser Spielrunde vor allem auf die technische Funktionalität der beiden Spielanwendung gesetzt.

Ob in der App oder im Web: Nach erfolgreicher Registrierung können die Teilnehmenden mit einem virtuellen Startguthaben von 50.000

Euro risikolos und spielerisch die Marktmechanismen des Börsenhandels kennenlernen. Dazu gibt es eine breite Auswahl an Wertpapieren, die fiktiv, aber zu realen Kursen der Börse Stuttgart, im Spiel gehandelt werden können.

Darüber hinaus werden den Teilnehmenden auch vielfältige Informationen zur aktuellen Wirtschaftslage, den Wertpapieren und den Kursen bereitgestellt. Über interaktive Lernquizze kann so das eigene Wirtschafts- und Börsenwissen erweitert und gefestigt werden. Und auch auf den Social-Media-Kanälen gibt es regelmäßig interessante Informationen sowie – im Zuge der Jubiläumsausgabe – gleich vier Gewinnspiele, an denen alle Spieler:innen teilnehmen können. Auch in diesem Jahr werden am Ende der Spielrunde zwei Preise ausgelobt. Denn nicht nur die Depotgesamtwertung zählt, sondern auch die Nachhaltigkeitsbewertung: Aktien von Unternehmen, die im Global Challenges Index gelistet sind, und spezielle Fonds in der Wertpapierliste sind mit einem Nachhaltigkeitssymbol gekennzeichnet. Wer möchte, kann also ganz

gezielt auf Nachhaltigkeit setzen. Die Erträge mit diesen Wertpapieren werden am Ende addiert und als Ranking dargestellt.

Für die besten Leistungen werden auch in dieser Spielrunde attraktive Preise an die Gewinner:innenteams und ihre Schulen vergeben. Alle Bundesieger:innen dürfen sich außerdem auf die große nationale und europäische Jubiläums-Siegeregalie im Frühjahr 2023 in Berlin freuen. Zusätzlich lobt die Sparkasse Langen-Seligenstadt weitere Preise im Wert von 2.900 Euro für die beste(n) Schüler, Lehrer und Studenten aus.

Zusatzinformationen: Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Die Registrierung ist bis 16. November möglich. Spielende ist der 31. Januar 2023.

Lehrkräfte, Schüler, Studenten und andere Börseninteressierte, die teilnehmen möchten, erhalten weitere Informationen bei ihrer Sparkasse Langen-Seligenstadt.

Kommunikationsmanagement@sls-direkt.de  
[www.sls-direkt.de/planspiel-boerse](http://www.sls-direkt.de/planspiel-boerse)



## Landfrauen wählen Vorstand

Dudenhofen (RZ) Die Landfrauen Dudenhofen wählen ihren neuen Vorstand. Siglinde Müller wurde in ihrem Amt als 1. Vorsitzende bestätigt. 1. Stellvertreterin: Christel Baum, 2. Stellvertreterin: Siglinde Weber, Schriftführerin: Gertrud

Schick, Kassenwartin: Renate Seib, Beisitzerinnen: sind Karin Röckert und Brigitte Wildhirt. Im Bild (v.l.): Siglinde Müller, Renate Seib, Brigitte Wildhirt, Karin Röckert, Gertrud Schick, Siglinde Weber, nicht mit im Bild Christel Baum. (Foto: privat)

## Für Sie in Rodgau!



Björn Christoffel

**Profi-Preiseinschätzung** durch unsere Fachkompetenz und pro Jahr über 3.000 Feedbacks von Interessenten!

Immobilien

Telefon 06182 – 89 45 90  
[bjoern.christoffel@sparkasse.immo](mailto:bjoern.christoffel@sparkasse.immo)



### Konstituierende Sitzung des neuen Gesamtkindergartenbeirates

Hiermit lade ich Sie zur konstituierenden Sitzung des neuen Gesamtkindergartenbeirates am Dienstag, 1. November 2022, 20.00 Uhr, in den Stadtverordnetenratssaal im Rathaus, Hintergasse 15, ein.

Ich möchte Ihnen folgende Tagesordnung bekannt geben:

Top. Nr. 1: Begrüßung durch Herrn Ersten Stadtrat Michael Schübler

Top. Nr. 2: Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Top. Nr. 3: Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Top. Nr. 4: Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Top. Nr. 5: Überblick über die Kita-Situation in Rodgau

Top. Nr. 6: Verschiedenes

**Michael Schübler**

Erster Stadtrat

### PV Dudenhofen-Nieuwpoort

Rodgau (RZ) Die schon mehrfach verschobene Fahrt in die Partnerstadt Nieuwpoort/Belgien soll nunmehr im nächsten Jahr stattfinden.

Der Ausflug nach Belgien für Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung und alle Interessierte ist geplant zum Besuch des Hexenfestes vom 07. - 10. Juli 2023.

Für die rechtzeitige Buchung der Hotelzimmer bitten wir um schnellste Anmeldung bei dem Vorsitzenden Karlheinz Berndt

Tel. 06106 24373 oder [www.pv-dudenhofen-nieuwpoort.de](http://www.pv-dudenhofen-nieuwpoort.de)

### Seniorenclub Weiskirchen

Rodgau (RZ) Seniorenclub Weiskirchen wird wieder aktiv Nach der zurückgehenden Coronapandemie will der Seniorenclub Weiskirchen seinen Kaffeemittag wieder aufleben lassen. Alle Interessierten sind herzlich zur ersten Veranstaltung (Adventskaffee) am 23.11. ab 15 Uhr ein. Der Nachmittag findet im kleinen Saal des Bürgerhaus Weiskirchen statt. Für die Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 16.11.2022 bei Sophie Massoth unter der Telefonnummer 14339. Bitte eigenes Kaffeegedeck mitbringen.



## Disharmonische Nacht

### Sportfreunde feiern 111-jähriges Jubiläum

Rodgau (RZ) Anlässlich des 111-jährigen Jubiläums der „Sportfreunde Rodgau 1911 e.V.“ ist eine Reihe von verschiedenen Veranstaltungen geplant. Nach dem Oktoberfest in der Radsporthalle folgte nun ein musikalisches Highlight des Vereins. Die Gruppe „Disharmonie“ gab sich nach drei Jahren wieder die Ehre.

Das letzte Konzert war 2019 und danach folgten Jahre, mit Covid 19 bedingten Einschränkungen, die keine Konzerte mehr zuließen. Über Monate war die Gruppe am planen, zusammenstellen und proben ihrer Liedliste, welche sie nun am Freitag, 14.10.2022 und Samstag 15.10.2022 ihrem Publikum präsentieren konnte. Im Fokus der Sänger waren Lieder, die sie schon lange nicht mehr gesungen hatten und natürlich auch ein paar Überraschungen.

Das Publikum stellte sich, wie immer bei der Disharmonie, aus überwiegend ureigenen

Fans zusammen, welche auch aus ganz Deutschland anreisten, um dem Konzert beizuwohnen.

Nachdem gegen 20 Uhr das Publikum seine Plätze eingenommen und auch seinen Begrüßungssekt genossen hatte, startete das Konzert, unter frenetischem Applaus und das Publikum war mit dem Eröffnungslied sofort dabei. Nach diesem Start war die größte Hürde für die Sänger genommen und das Lampenfieber konnte weichen. Die Moderation übernahmen, wie bei den Konzerten der Disharmonie üblich, Frank Eser und Matthias Quell. Nach einer guten Stunde war die Halbzeit erreicht und alle gingen entspannt in die Pause.

Die zweite Halbzeit dauerte nochmals eine Stunde und die vom Publikum geforderten Zugaben sorgten dafür, dass das Konzert gegen 23 Uhr, bei „standing ovations“ zu Ende war. Zum Abschluss des Kon-

zerts hat die Disharmonie ihrem Technikteam, Jochen Brune und Thomas Heyer, und dem gesamten Serviceteam der Sportfreunde ein besonderes „Dankelied“ gewidmet, denn ohne diese Unterstützung, hätte niemand den Gesang genießen können. Die Reaktionen aus dem Publikum waren voll des Lobes und einige, die zum ersten Mal beim Konzert waren, haben jetzt schon angekündigt, dass sie sich dieses Event nicht mehr entgehen lassen wollen.

Dies lag nicht alleine am Gesang der sieben Männer, sondern insbesondere auch am Top-Service den das Team der SFR zusammen gestellt hat. Leckere Speiseangebote, in diesem Fall Pilsen, mit unterschiedlichstem Belag und Käsetellern, gehören wie auch eine besondere Weinauswahl zu den „disharmonischen Nächten“ des Vereins, die auch dieses Mal wieder sehr gut angenommen wurden. (Foto: p)

### Hommage an Toots Thielemans

**Fr. 04.11.22: Jazz Night 180: mit Jens Bunge**  
**Tickets: 18 € / Mitglieder: 9 €: Eine Hommage an Toots Thielemans, den Komponisten der Titelmusik der USKinder-Fernsehserie „Sesamstraße“.**

Thomas Langer, Initiator und Organisator der Jazz Nights, hat den international bekannten

Mundharmonika-Spieler Jens Bunge für die Jazz Night 180 gewinnen können. Zusammen mit dem bestens eingespielten Trio Jens Biehl (drums), Johannes Schädlich (kontrabass) und Thomas Langer (git) widmen sie als Quartett den Abend dem belgischen Mundharmonika-Virtuosen Toots Thielemans. Bunge war früh begeis-

tert von dessen chromatischer Mundharmonika, die er als Autodidakt zu spielen begann. Er erwarb zunehmend Anerkennung für seine melodischen Improvisationen auf diesem doch eher ungewöhnlichen Instrument im Jazz. Als Kapazität auf dem Gebiet der Jazz-Mundharmonika ist Jens Bunge weltweit unterwegs.

### Oktoberausklang im Maximal

#### Maximal Pub-Quiz

Das Maximal-Pub-Quiz ist ein „TeamSport“ für Geist und Unterhaltung. Mit einer Tisch-Teamstärke von maximal fünf Personen wird um den Tagessieg gerätselt.

Nicht das Wissen Einzelner steht im Vordergrund, sondern wie man eine Antwort findet, die möglichst wahrscheinlich ist. Die Plätze sind begrenzt,

daher ist eine Voranmeldung (und oft auch etwas Geduld auf der Warteliste) erforderlich. Neueinsteiger können sich auf einen kurzweiligen Abend bis nach 23 Uhr einrichten.

Veranstaltungsort: Maximal / Eisenbahnstr. 13 in Jügesheim, Einlass: 19: Uhr / Beginn: 20 Uhr; Teilnahmegebühr: 4 €; Anmeldung erforderlich

#### Weinverkostung

Es gibt wieder eine Bio-Weinverkostung mit Weinen aus kontrolliertem und zertifiziertem Anbau. Traditionell werden zu den Weinen verschiedene Bio-Käsesorten und Baguette gereicht. Sa. 29.10.22 im Maximal Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr  
Tickets: 18 € / Mitglieder: 15 €  
Anmeldung erforderlich

## Geburtstagskinder

Dudenhofen 01.11. Mechthild Seib, Hainhausen	80 Jahre
29.10. Ortwin Galm, 01.11. Katharina Sloboda, Jügesheim	85 Jahre 85 Jahre
01.11. Johanna Roth, 03.11. Christina Major, 04.11. Elisabetha Weiland, Nieder-Roden	85 Jahre 80 Jahre 85 Jahre
29.10. Karin Funk, 02.11. Katarina Sopar, 03.11. Peter Deichelbohrer, Weiskirchen	80 Jahre 80 Jahre 80 Jahre
03.11. Helmut Sternberg, 04.11. Emma Schweikart,	80 Jahre 85 Jahre

## Apotheken-Notdienst

29.10. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
30.10. Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
31.10. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
01.11. Stern Apotheke Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
02.11. Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
03.11. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
04.11. Apotheke Esser Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230

### Kolpingfamilie Jügesheim

Am Montag, 31. Oktober, besucht die KF Jügesheim um 20 Uhr die Feuerwache Rodgau Mitte. Treffpunkt ist vor Ort (Weiskircher Straße 142). Herzliche Einladung!

### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

**Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH**  
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus  
**Tel. 061 06 / 32 81**  
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

## NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Asklepios-Klinik Seligenstadt,**  
**Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117**  
Montag und Dienstag 19–24 Uhr  
Donnerstag 19–24 Uhr  
Mittwoch 14–24 Uhr  
Freitag 14–Montag 7 Uhr

**Rettungsdienst/Krankentransport**  
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
**Sprechstunden:** Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.  
**Rufbereitschaft:** Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.  
**Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**  
**0 18 05 / 60 70 11**

## BERATUNG/HILFE

**Tagesmütter:** Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, [tageseltern@rodgau.de](mailto:tageseltern@rodgau.de)  
**Guttempler in Hessen:** Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.  
**„Die Brücke“:** Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.  
**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau:** Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.  
**Sozialstation Rodgau gGmbH:** fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)  
**Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100  
**Parkinson-Selbsthilfegruppe:** Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.  
**Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“:** Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.  
**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V.,** Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de)  
**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.,** Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de)  
**Caritas Allgemeine Lebensberatung,** Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.  
**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau** Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86, [email:dksb\\_rodgau@web.de](mailto:email:dksb_rodgau@web.de), tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. [www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de](http://www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de)  
**Frauenberatungsstelle und Notruf:** Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360  
**Sozialverband VdK-Rodgau**  
Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

### Impressum

## Rodgau Zeitung

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 06-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 061 06-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 06-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot aufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

## Psychiatrische Pflege

### Facettenreiche Einsatzmöglichkeiten für Pflegeberufe

**(Langen) Pflege ganz nah am Patienten: Krisen bewältigen, Lebensalltag wiedererlangen. Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen bekommen auf Grund ihrer Erkrankung ihren Lebensalltag oft nicht mehr gestaltet. Pflegende in der Psychiatrie unterstützen Patienten darin, nach oder mit ihrer Erkrankung dies möglichst eigenständig und eigenverantwortlich wieder in die Hand zu nehmen. Ob als Ursache eine Depression, eine Psychose oder eine Suchterkrankung vorliegt – immer wirkt sich dies auf die Lebensgestaltung und das soziale Umfeld aus. Nicht selten**

**führt dies zu Verunsicherung, Konflikten oder Ängsten. Mit den Patienten Wege finden, diesen Problemen zu begegnen ist eine der Aufgaben von Pflegenden in der Psychiatrie. Ob in Gesprächen, in Gruppenrunden, in lebenspraktischen Übungen – die Herausforderung ist vielfältig, individuell und spannend. Und für viele Pflegepersonen die Möglichkeit sich persönlich mit Fach- und Sozialkompetenz einzubringen. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft. Auf die spezifischen Anforderungen in**



**Pflegendienstleiter Frank Schmitz (Foto: Asklepios)**

**den unterschiedlichen Psychiatrischen Bereichen werden die Pflegefachkräfte im Rahmen von Einarbeitung und Fortbildungen vorbereitet.**

**Wir feiern!**  
**40 Jahre**  
**POLSTERWELT IN BABENHAUSEN**  
 Die Polsterwelt in Bad Soden-Salmünster feiert mit.

**Auf unsere sensationellen Tiefpreise gibt es jetzt zusätzlich auf Neubestellungen**

**Nur für kurze Zeit**

**10%\***  
**Geburtstags-Rabatt**

\*Gilt nur für Neuaufträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte oder als Aktions- oder Werbeangebot gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

**Polsterwelt Schmidmeier**  
 Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffburger Straße 110, 64832 Babenhausen

**664832 Babenhausen**  
 Aschaffburger Str. 110 (direkt an der B26) Tel: 06073-71750 Montag - Freitag 10 - 19 Uhr

**63628 Bad Soden-Salmünster**  
 Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof Tel: 06056-9167-0 Samstag 10 - 18 Uhr  
[www.polsterwelt-schmidmeier.de](http://www.polsterwelt-schmidmeier.de)

## Häkeln für Anfänger und Fortgeschrittene

Montäglicher vhs-Kurs

Rodgau (RZ) Wenn die kalte Jahreszeit beginnt, werden sich zunehmend Beschäftigungen für gemütliche Tage zu Hause gesucht. Eine kreative und zugleich entspannende Möglichkeit bietet das Häkeln. Im vhs Kurs Ro 02.09.11 ab Montag, 7. November und den folgenden vier Montagen lernen Neu- und Wiedereinsteiger hier die Grundlagen der Häkelschrift kennen und wie Grundmaschen

zu häkeln sind. Nach Abschluss des Kurses können Teilnehmer schon ein selbstgemachtes Tuch in den Händen halten oder den Anfang einer neuen Kuscheldecke für den Winter gemacht haben. Der Kurs findet von 18.15 bis 19.45 Uhr statt. Mitzubringen sind Wolle, eine passende Häkelnadel, Schreibmaterial und eine Schere. Auch angefangene Projekte dürfen mitgenommen werden. Der Kurs kos-

tet 31 Euro und wird in einer Kleingruppe von maximal acht Teilnehmern abgehalten. Interessierte können sich online anmelden unter [www.vhs-rodgau.de](http://www.vhs-rodgau.de) oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.



## Immer am Puls der Zeit

Rodgau (RZ) Die Eigentümer-schutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung hatte kürzlich, nach einem Jahr pandemiebedingter Pause, wieder zu einer Vortragsveranstaltung eingeladen. Vor rund 80 Besuchern referierte abermals Dr. Dr. Andriik Abramenko, Richter am Amtsgericht Idstein, bundesweit tätiger Dozent und renommiertes Autor zahlreicher juristischer Publikationen, über die aktuelle Rechtsprechung im Mietrecht und im Wohnungseigentumsrecht, letzteres mit

Schwerpunkt baulicher Veränderungen. So erläuterte er beispielsweise Urteile zu Betriebskosten, Kautionsminderung oder der Wohnfläche bzw. zu Beinträchtigungen des Sondereigentums, Beschlussfehler in der Eigentümerversammlung oder den neuen privilegierten Maßnahmen. Während dem Vortrag bestand bereits die Gelegenheit zu Fragen an den Referenten, was von den erschienenen Mitgliedern auch intensiv genutzt wurde. „Bei Dr. Dr. Abramenko, der

schon mehrmals bei einer Haus & Grund-Veranstaltung unseres Ortsvereines in Rodgau zu Gast war, bleiben unsere Mitglieder und Gäste immer am Puls der Zeit, was die aktuelle Rechtsprechung angeht“, so Dr. Thomas Kilz, Vorsitzender von Haus & Grund Rodgau in seinem Resümee. „Dass er dies immer mit praktischen Beispielen aus seiner eigenen Richtertätigkeit ausschmückt, machte seinen Vortrag wieder sehr anschaulich und für alle verständlich.“

(Foto: privat)

## Schweine bei den Hühnern

Rodgau (RZ) Der Geflügelzuchtverein Dudenhofen lädt zum ersten Wellfleischessen ein. Die Veranstaltung findet Kerbmontag den 07. November 2022 statt. Geöffnet ist das Vereinsheim am Herbert-Klee-Weg ab 11:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

## SPD-Frauenfilm

Rodgau (RZ) Am 1. November um 19 Uhr nächsten Film der SPD-Frauenfilmreihe. Es wird das Drama „Eiffel in Love“ gezeigt. Gustave Eiffel plant ein monumentales Bauwerk für die Werkausstellung 1889 in Paris, im Auftrag der französischen Regierung. Er trifft eine Jugendliebe, die er für immer verloren geglaubt hat, was ihn zu einem nie dagewesenen Bauwerk inspiriert: den Eiffelturm. Das Programm für dieses Jahr findet man auf: <https://www.spd-rodgau.de/frauenfilm/> Tickets bitte vorher online buchen unter [www.saalbau-lichtspiele.de/](http://www.saalbau-lichtspiele.de/)

## Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Rund um das Maingau-Energie-Stadion in Jügesheim und das angrenzende Feldgelände werden am 5. November, 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar jeweils von 15 bis 16.30 Uhr die Läufer der Winterlaufserie statt. Während der Veranstaltung gelten geänderte Verkehrsregelungen.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

**Grabmale aus Naturstein von MARMOR STENGER**  
 NATURSTEINE  
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen  
 Tel. 0 61 06/29 08 00  
[www.MarmorStenger.de](http://www.MarmorStenger.de)

**63110 RODGAU-JÜGESHEIM**  
*Wir schlachten selbst*  
**METZGEREI HILLER**  
*Spezialitäten-Party-Service*  
 Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/36 65

**Angebote**  
**GYROS**  
**TOSKANAPFANNE**  
**SCHINKENKRAKAUER MIT KÜMMEL**  
**WIENER WÜRSTCHEN**

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:  
 Schweine von Bauer Keller, Hainhausen  
 Bauer Sauerwein, Schaafheim

**Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen**  
 Wegen großer Nachfrage  
 4. Beratungstag\* (auch telefonisch möglich) zum Thema „Polyneuropathie“ unter Einhaltung der Hygieneregeln  
 Do. 10.11.2022  
 Jetzt anmelden und Testangebot sichern!  
 ☎ 06074 - 7 28 40 88

\*keine Diagnostik

**Apotheke im Kaufland**  
 Apothekerin Anna Lehmann  
 Ober-Rodener-Str. 13-17 | 63322 Rödermark  
 Mo. - Sa. 8.30 - 20.30 Uhr

## Geburtshilfe-Infoabend: Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt\*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 2. November 2022, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert\*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder [gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com).

Bei einem Infoabend am Mittwoch, 2. November 2022, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert\*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder [gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com).



Chefarzt Dr. Krapfl (Foto: Asklepios)

## Radwege an Kreisstraßen erhalten Randmarkierungen

Nur kleinere Einschränkungen durch Arbeiten

Rodgau (RZ) Was bei neuen Radwegen inzwischen Standard ist, sorgt künftig auch bei älteren Routen für mehr Sicherheit: Der Kreis Offenbach lässt auf den Radwegen entlang der Kreisstraßen Randmarkierungen aufbringen. Witterungsbedingt haben die Arbeiten kurzfristig bereits Anfang dieser Woche entlang der K185 in Mainhausen begonnen. In den kommenden Tagen werden sukzessive die Strecken an der K191 in Mühlheim, an der K174 zwischen Rodgau und Dietzenbach sowie an der

K168 in Egelsbach folgen. Zur Vorbereitung sind vor Beginn der Maßnahmen Reinigungsmaschinen unterwegs. Die Radwege bleiben während der gesamten Arbeiten stets halbseitig befahrbar. Es gibt keine Vollsperrungen. „Im Kreis Offenbach verfügen wir über ein sehr gut ausgebautes Radwegenetz. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen deshalb das Fahrrad für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule oder in der Freizeit. Die weißen, reflektierenden Markierungstreifen leisten einen wichtigen Beitrag

zu ihrer Sicherheit“, sagt die Erste Kreisbeigeordnete und Mobilitätsdezernentin Claudia Jäger. „Besonders auf unbeleuchteten, außerorts verlaufenden Abschnitten machen sie den Fahrbahnrand auch in der Dämmerung und bei Dunkelheit viel besser erkennbar.“ Die Gesamtkosten für die Maßnahmen belaufen sich auf zirka 95.000 Euro. Mehr zum Thema Radwege im Kreis Offenbach, inklusive Informationen zu Routenplanern und Kartenmaterial, sind unter [www.kreis-offenbach.de/radwege](http://www.kreis-offenbach.de/radwege) abrufbar.



## KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

### Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

#### Gottesdienste

##### Samstag, 29. Oktober

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

##### Sonntag, 30. Oktober

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

##### Montag, 31. Oktober

17.20 Uhr: Rosenkranz

##### Dienstag, 1. November

#### Allerheiligen

18.20 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Eucharistiefeier

##### Mittwoch, 2. November

#### Allerseelen

19.00 Uhr: Eucharistiefeier – Amt für alle Verstorbenen der vergangenen 12 Monate

##### Donnerstag, 3. November

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

##### Samstag, 5. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

##### Sonntag, 6. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

14.30 Uhr: Gräbersegnung auf dem Neuen Friedhof

17.00 Uhr: Musik und Texte zur Jahreszeit mit dem Blechensemble wonder brass und Tanja Garlt

### Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

#### Reformationsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Reformationsgottesdienst am Sonntag, 30. Oktober, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten. Bitte beachten Sie, dass dafür am 31. Oktober kein Reformationsgottesdienst stattfindet.

### Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

#### Gottesdienste

##### Samstag, 29. Oktober

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

##### Sonntag, 30. Oktober

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

11.30 Uhr: Taufen in St. Nikolaus

14.00 Uhr: Gräbersegnung in Dudenhofen

##### Montag, 31. Oktober

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

##### Dienstag, 1. November

14.00 Uhr: Gräbersegnung in Jügesheim, beginnend am Waldfriedhof, anschl. Gräbersegnung Alter Friedhof

18.30 Uhr: Abendmesse in St. Marien

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

20.00 Uhr: Mitarbeiterkonferenz im Haus der Begegnung (UG)

##### Mittwoch, 2. November

Kollekte. „Hilfe für Priester u. Diakone in Mittel- u. Osteuropa“

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

20.15 PGR-Sitzung im Haus der Begegnung

##### Donnerstag, 3. November

18.30 Uhr: Gebetsinitiative

„Schritt für Schritt“ in St. Nikolaus

Herz-Jesu-Freitag, 4. November  
Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln, Kollekte. Osttimor

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

20.00 Uhr: Bibelkreis im Haus der Begegnung

### Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

##### Samstag, 29. Oktober

Ab 10.00 Uhr: Bau-Camp - „Werkeln“ unter Leitung von Helmut Wiegand vom Heckenschnitt bis zum Fensterputzen, Anmeldung nicht erforderlich

##### Sonntag, 30. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für die Deutsche Bibelgesellschaft

##### Montag, 31. Oktober

10.30 Uhr: Qi Gong

##### Dienstag, 1. November

16.00 Uhr: Konfistunde

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

##### Mittwoch, 2. November

18.00 Uhr: Nachhaltigkeitsauschuss

Donnerstag, 3. November

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Vertretung Pfarrerin  
Pfarrerin Sabine Beyer befindet sich bis 30. Oktober in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Kirsten Lippek.

Viel Neues auf der Homepage: [www.emmaus-juegesheim.de](http://www.emmaus-juegesheim.de)

### Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Montag, 31. Oktober

18 – 20 Uhr: Posaunenchor Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

19.30 – 21 Uhr: Kirchenchor

Dienstag, 1. November

18.15 – 20 Uhr: Cantus Novus Gemeindehaus

Donnerstag, 3. November

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Bücherei ist, dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 – 18 Uhr, geöffnet. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.evkirche-dudenhofen.de](http://www.evkirche-dudenhofen.de) nachzulesen. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz. Der Zutritt ist auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt.

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den aktuellen Corona Regeln statt.

Sprechzeiten Pfarrerin  
Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrgruppe Hainhausen Weiskirchen

Samstag, 29. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 30. Oktober

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

##### Samstag, 29. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 30. Oktober

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 31. Oktober

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 1. November

Allerheiligen

9.30 Uhr: Wk Amt vom Hochfest für beide Gemeinden

11.30 Uhr: Hh Gräbersegnung auf dem Friedhof in Hainhausen

15.00 Uhr: Wk Gräbersegnung auf dem Friedhof in Weiskirchen

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten Menschen und Kranken unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 2. November

Allerseelen

9.30 Uhr: Wk Hl. Messe von Allerseelen

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe für alle gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege sowie für alle Opfer der Gewalt

Kollekte: Hilfen für Priester und Ständige Diakone in Mittel- und Osteuropa

Donnerstag, 3. November

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde  
Rodgau - Rembrücken

##### Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Donnerstag, 3. November

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis 4. November geschlossen.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602

– 11 Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr.

# „Der Mensch, nicht die Amtskirche steht im Mittelpunkt“

Zum Abschied von Wendelin Meissner

Rodgau (RZ) Der langjährige Pfarrer von St. Nikolaus und St. Marien Dudenhofen verstarb in der Nacht zum Samstag, 22. Oktober, in seiner Heimatstadt Offenbach im Sana Klinikum im Alter von 81 Jahren.

Wendelin Meissner war ein Seelsorger, der sich um das eine verlorene Schaf kümmerte. Er kannte die Höhen und Tiefen, Unzulänglichkeiten, Halbheiten, die kleinen und großen Sünden seiner Schafherde aus den zahlreichen Gesprächen. Er war der Fels in der Brandung. Wie viel Halt, Mut, Glaube, Kraft und Vertrauen er denen gegeben hat, wissen nur die zu ermessen, die seinem Rat folgen durften. Die Verkündigung seiner Botschaften war nicht einfach zu verdauen. Sein Einsatz für Minderheiten prägte die Gemeinde.

Beispiel Behindertenarbeit: Zu einer Zeit, als Menschen mit Behinderung weggeschlossen wurden, weil es die „Lebensqualität stört“. Als Mitbegründer von Gemeinsam mit Behinderten hat er mit seinem Mut das Fundament gelegt um die sich die Rodgauer Behindertenorganisation zunehmend verdient macht. Christian Goldmann konnte in diesen davon berichten, dass der Ver-

ein „Gemeinsam mit Behinderten“ 750 Mitglieder, davon 160 mit Behinderung, betreut. Das Spenden zum 24-Stunden-Lauf unterstrich er mit: „Ich gehe nicht betteln. Wenn die Menschen nicht sehen, wo es fehlt, dann fehlt ihnen etwas“. Er selbst lebte nach der Devise: „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“, und war eifriger Promotor von Tante Emma, der Rodgauer Lebensmittelausgabestelle.

Die Aufzählung der Initiativen will gar nicht enden. Martin-Luther-King-Haus in Dudenhofen, Haus der Begegnung in Jügesheim, Neubau Katholischer Kindergarten St. Nikolaus, Kirchenrenovierung in Jügesheim, Kirchenrenovierungen in Dudenhofen. Zugleich betonte er: „Vergesst die Bauwerke. Es sind die Menschen, die die Kirchen mit Leben erfüllen“. Ökumene mit der protestantischen Gemeinde, Migration von Menschen verschiedener Kulturen. Die Öffnung der Kirchengemeinde nach außen, das große ehrenamtliche Engagement der vielen Gruppen.

Dafür stand Meissner: Höchste Anzahl von Taufen im Bistum, höchste Erstkommunionsdichte, die meisten Firmlinge, die höchste Anzahl von Hochzei-

ten, aber auch die meisten Beisetzungen.

Dass der Acker des Herren unter Meissner besonders gepflegt wurde, erkennt man auch daran, dass drei Gemeindeglieder in dieser Zeit zum Priester geweiht wurden: Hermann Diferenz, Sebastian Gollner und Martin Sahn.

Meissner durfte 46 Jahre in Rodgau dienen. Von Bischof Hermann Volk von Mainz gefragt, wo in der Diözese er sich wohlfühlen würde, war die Antwort von Meissner: „Sie können mich auf den größten Misthaufen in Ihrer Diözese schicken, da verrichte ich meinen Dienst“. So kam er nach Jügesheim.

Die Trauerfeier findet am Freitag um 11 Uhr in der St. Nikolauskirche in Jügesheim statt. Die Beisetzung erfolgt im Anschluss daran auf dem alten Friedhof in den Pfarrergräbern. Anstelle der Kranz- und Blumenspenden bittet der Verstorbene den Verein Gemeinsam mit Behinderten zu unterstützen:

Konto Nr. SLS DE19 5065 2124 0005 0108 97

Konto Nr. FFM VOBA DE94 5019 0000 0008 9576 49

Das Seelenamt findet an Allerheiligen, 1. November, statt.



## Kolping Jügesheim auf Herbstwanderung

Jügesheim (RZ) Der untere Teil des Kahlgrundes war der Ausgangspunkt der Kolpingwanderer für die diesjährige Herbstwanderung. Bei Bilderbuchwunderwetter starteten die Wanderer in Michelbach, einem Alzenauer Stadtteil. Vorbei am Michelbacher Schlösschen, einem barocken Schloss aus dem 16. Jahrhun-

dert, ging es über saftige Wiesen, an zahlreichen Apfelbäumen und abgeernteten Maisfeldern vorbei. Schon nach kurzer Zeit war Schoss Maisenhausen in Sicht, einem zur Villa umgebauten, wunderschön restaurierten Gutshof. Über Albstadt führte der Weg wieder zurück nach Michelbach. Wanderführer

Karlheinz Demuth hatte einmal mehr eine schöne offene Strecke mit einem tollen Fernblick ausgesucht, die von allen Teilnehmern auch gut zu bewältigen war. In einem Lokal am Tennisplatz von Albstadt, fand eine wunderschöne Wanderung ihren angemessenen Abschluss.

(Foto: privat)

## „Bau-Camp“ in der Emmausgemeinde

Wer Lust zum Werkeln hat, vom Heckenschneiden bis zum Fensterputzen, ist am Samstag, 29. Oktober, bei der Jügesheimer Emmausgemeinde gut aufgehoben. Dort findet nämlich von 10 bis etwa 18 Uhr ein „Bau-Camp“ statt, bei dem Außengelände und Innenräu-

me wieder auf Vordermann gebracht werden sollen. Unter der Leitung von Kirchenvorstandsmitglied Helmut Wiegand werden Büsche und Hecken gestutzt, Holzbänke geschliffen und angemalt, Kirchenstühle repariert und Fenster poliert. Den Zeitrahmen bestimmt je-

der selbst. Nach einer Vorgesprächung geht's an die Arbeit. Eigene Geräte wie Heckenscheren oder Schleifmaschinen können gerne mitgebracht werden. Alle Beteiligten sind während der Arbeit versichert. Eine Anmeldung zur Aktion ist nicht erforderlich.

## Fundraising für Dachsanierung bei der Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Während ihres 3in1-Festes zu Erntedank startete die Emmausgemeinde die Fundraising-Aktion für die Dachsanierung über dem Gottesdienstraum. Ziel ist es auf 40.000 Euro zu kommen, denn dies ist der Anteil, den die Kirchengemeinde aus Eigenmitteln finanzieren muss. Es gibt 400 Dachanteile à 100 Euro (Foto, links Pfarrerin Sabine Beyer,



rechts die Kirchenvorstandsvo-

sitzende Corinna Jäger). Der Name des Spenders und die Anteils-Nummer werden in eine im Gemeindezentrum ausgehängte Liste eingetragen, natürlich gibt es auf Wunsch eine Spendenquittung. Die Sanierungsmaßnahme soll nicht nur Energiekosten einsparen, sondern ist auch nötig, weil immer wieder Regenwasser in den Kirchraum tropft. (Foto: privat)

**90 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**Noch Termine frei !!!**

**Wir führen aus:**

- \*PFLASTERARBEITEN
- \*Plattenarbeiten
- \*Kellerwandisolierungen
- \*Hofsanierung
- \*Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983  
Auf der Beune 9, 64839 Münster  
TEL. 06071 / 391991  
www.gawe-strassenbau.de  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

**Automarkt**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Kontakte**

Mollige Polin, BHDD 0174-863 59 98

## Keuchhusten-Impfung in der Schwangerschaft

ANZEIGE

Ob Emilia oder Matteo – Hauptsache ist, die Kleinen sind gesund. Vor allem werdende Mütter können aktiv dazu beitragen, gerade zum Start der Erkältungszeit: Neben einer gesunden Ernährung helfen auch Vorsorgeimpfungen in der Schwangerschaft dabei, den Grundstein für einen gesunden Start ihres Babys ins Leben zu legen. Dazu zählt vor allem eine Impfung gegen Keuchhusten während der Schwangerschaft.

Keuchhusten ist eine hochansteckende Erkrankung der Atemwege, gegen die Neugeborene und junge Säuglinge keinen natürlichen Nestschutz besitzen. Deshalb kann Keuchhusten vor allem für sie lebensbedrohlich sein. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt allen werdenden Müttern eine Impfung gegen Keuchhusten in jeder Schwangerschaft, idealerweise zwischen der 28. und 32. Schwangerschaftswoche. Bei einer sich abzeichnenden Frühgeburt soll bereits im zweiten Schwangerschaftsdrittel geimpft werden. Dadurch

werden die schützenden Antikörper über die Nabelschnur auf das ungeborene Kind übertragen. Mittlerweile ist die Keuchhusten-Impfung auch als Vorsorgebaustein im Mutterpass enthalten. Enge Kontaktpersonen wie Vater, Großeltern, Geschwister und Freunde sollten ebenfalls eine Auffrischung gegen Keuchhusten, spätestens vier Wochen vor dem errechneten Geburtstermin, erhalten.

Sprechen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt auf die Impfung gegen Keuchhusten an und lassen Sie sich beraten. Mehr Infos unter [impfen.de/keuchhusten](https://www.impfen.de/keuchhusten).

NR-DE-PTX-ADV-R220005, 10/22



Foto: Freepik/GlaxoSmithKline

**SIEMENS AEG BOSCH Miele My stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele My stetter**

**stetter-lagerverkauf.de**

**Ihr Vorteil - unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!**

**Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!**

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

**Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!**

**Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware**  
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte **stark reduziert!**

**Willi Stetter e. K.**  
Inhaber Willi Stetter  
**Elektro-Hausgeräte**  
Filiale  
**63853 Mömlingen**  
Obenburger Str. 13  
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28  
E-Mail [moemlingen@stetter-lagerverkauf.de](mailto:moemlingen@stetter-lagerverkauf.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr  
Hauptsitz  
**64380 Roßdorf-Gunderhausen**  
Hauptstr. 69  
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 - Fax 7 43 02  
E-Mail [verkauf@stetter-lagerverkauf.de](mailto:verkauf@stetter-lagerverkauf.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

**Ihre Onlinezeitung**

**Rhein Main Verlag**

## Jahresabschluss mit positivem Ergebnis

**Kreis Offenbach (RZ) Der Kreisausschuss hat den Jahresabschluss für das Jahr 2021 aufgestellt. Dieser weist einen Überschuss in Höhe von 27,4 Millionen Euro aus und liegt damit rund 3,6 Millionen besser als geplant. Sowohl ein um 23,8 Millionen Euro besseres ordentliches Ergebnis als auch ein um 210.000 Euro besseres außerordentliches Ergebnis tragen zum positiven Jahresabschluss bei.**

Deutlich niedriger als geplant fielen beispielsweise die Aufwendungen für Sozialleistungen (-12,3 Millionen Euro) aus, dem standen aber auch geringere Erträge aus Transferleistungen

von Bund und Land (-23,7 Millionen Euro) gegenüber. Dazu zählen vor allem Leistungen für das ALG II, für Wiedereingliederung nach dem SGB II und die Grundsicherung. Auch bei den Sach- und Dienstleistungen konnten rund 22,4 Millionen Euro eingespart werden. Nahezu perfekt geplant wurden die Personalaufwendungen – bei einem Budget von rund 61 Millionen Euro gab es eine Abweichung um lediglich 175.000 Euro. Zusätzlich ist auch das Finanzergebnis um eine Million besser ausgefallen als geplant, besonders deutlich niedrigere Zinsaufwendungen (-723.660 Euro) geben den Ausschlag. Mehrerträge konnten vor allem bei den Verwaltungskostenerstattungen des Bundes

im Bereich SGB II (6,6 Millionen Euro) und bei den Landeszuweisungen für den „Pakt für den Nachmittag“ (890.000 Euro) erzielt werden. Bei den um 6,3 Millionen Euro über dem Plan liegenden sonstigen ordentlichen Erträge dominierten die Erträge aus dem Sozial- und Asylbereich aus den Vorjahren. Hinter den Erwartungen zurück blieben, neben den Transfererträgen, unter anderem die vom Kreis vereinbarten Verwaltungsgebühren (-zwei Millionen Euro). Zum vierten Mal in Folge weist der Kreis Offenbach damit einen Jahresüberschuss aus. „Wir haben erstmalig seit Beginn der Doppik-Ära ein positives Eigenkapital“, sagt Kreisbeigeordneter Carsten Müller. Der Kreis

Offenbach hatte zum 1. Januar 2008 in der Eröffnungsbilanz ein negatives Eigenkapital, den „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“, von 68,8 Millionen Euro. Seither wurde das Eigenkapital massiv durch hohe negative Jahresfehlbeträge belastet. Trotz des ab dem Jahr 2013 laufenden Schutzschirms wurde zum Jahresabschluss 2013 ein negativer Höchststand von 464,9 Millionen Euro erreicht. Insgesamt erfolgte durch den Schutzschirm eine Entlastung bis zum Jahr 2016 von 207,1 Millionen Euro. Im Jahr 2018 war erstmalig ein positiver Jahresüberschuss zu verzeichnen und durch die zusätzliche Entlastung der Hessenkasse in Höhe von 260,3 Millionen Euro verblieb per 31.

Dezember 2018 ein negatives Eigenkapital von 75,4 Millionen Euro. Dieses konnte dank eigener Kraftanstrengungen inzwischen komplett abgebaut werden. „Der bisher ausgewiesene ‚Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag‘ ist sukzessive zurückgeführt worden und per 31. Dezember 2021 konnten wir ein Eigenkapital in Höhe von 5,7 Millionen Euro dokumentieren“, erläutert der Kämmerer. „Damit wird deutlich, dass unsere Konsolidierungsmaßnahmen weiter Früchte tragen. Allerdings ist es weiterhin unser Ziel, eine noch bessere – der Kreisgröße entsprechende – Eigenkapitalausstattung zu erreichen. Deswegen steht auch in Zukunft eine

sparsame Haushaltsführung im Vordergrund. Wir müssen aber auch bedenken, dass sich im Kreishaushalt aktuell die Folgen der Pandemie sowie des Ukraine Konflikts niederschlagen. Dies wird voraussichtlich in den kommenden Jahren so bleiben. Gleichzeitig müssen wir Themen, wie den Ausbau der Schullandschaft aufgrund stark steigender Schülerzahlen, die Digitalisierung der Verwaltung oder die Mitgestaltung der Verkehrswende, weiter vorantreiben und die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen. Diese Herausforderung gilt es in den kommenden Jahren zu meistern. Der positive Jahresabschluss zeigt aber, dass der Kreis eine gute Ausgangslage hat.“



## Sicher heizen mit Kohlenmonoxid-Meldern

Verbrauchertipp des Kreises Offenbach

Kreis Offenbach (RZ) Aktuell mehren sich in den Medien Berichte über Kohlenmonoxid-Vergiftungen. Immer mehr Menschen greifen auf Grund der Energiekrise auf alternative Heizmethoden wie etwa brennstoffbetriebene Geräte in Innenräumen zurück und gehen damit ein tödliches Risiko ein. Denn improvisierte Heizungen sind lebensgefährlich. Der Deutsche Feuerwehrverband und das Schornsteinfegerhandwerk befürchten deswegen einen Anstieg von Bränden und Kohlenmonoxid-Unfällen im Haushalt und warnen eindringlich vor

Heiz-Experimenten in Wohnräumen. Beide Verbände machen sich zudem für Kohlenmonoxid-Melder in jedem Haushalt stark. Folgende Tipps sind wichtig:

- Viele Menschen wollen Heizkosten sparen und werden in diesem Winter vermehrt mit Kaminen und Öfen heizen. Ein Kamin oder Ofen muss jedoch vor der Inbetriebnahme unbedingt von dem örtlichen Schornsteinfeger begutachtet werden und freigegeben sein.
- Niemals Notfeuerstätten eigenmächtig in Betrieb nehmen oder auf brennstoffbetriebene Geräte in Innenräumen zurückgreifen. Es besteht akute

Lebensgefahr.

- Zum Schutz vor Kohlenmonoxid-Vergiftungen empfiehlt sich der Einbau von CO-Warnmeldern. Denn der Mensch selbst kann Kohlenmonoxid weder riechen, sehen noch schmecken. Hinzu kommt: Kohlenmonoxid kann nachweislich durch Wände, Fußböden sowie durch Decken dringen. Somit kann ein einzelner, benzinbetriebener Ofen in Mehrfamilienhäusern die Bewohner sämtlicher Etagen und sogar Menschen in angrenzenden Gebäuden in Lebensgefahr bringen. Selbst die Fenster zu öffnen hilft nicht, um die Gefahr zu bannen. Denn Wände

und Möbel nehmen das geruchslose Gift auf und geben es nach dem Lüften wieder an die Umgebung ab. Einen wirklichen Schutz bieten deswegen nur Kohlenmonoxid-Melder. Allein deren feine technische Sensoren sind in der Lage, das lebensgefährliche Kohlenmonoxid in der Raumluft zuverlässig zu erkennen und die Bewohner rechtzeitig vor der tödlichen Gefahr zu warnen. CO-Melder überwachen permanent die Umgebungsluft in Wohnräumen und schlagen bei gesundheitsgefährdenden CO-Konzentrationen sofort Alarm. [www.kreis-offenbach.de/expertentipps](http://www.kreis-offenbach.de/expertentipps)

### Unsere Leistung für Sie

- Eine interaktive Anzeige mit echtem funktionalen Mehrwert.
- Mouseover-Effekt vergrößert Ihre Anzeige bereits auf der Seite.
- Ein Klick öffnet eine conversionstarke Mini-Landingpage mit zahlreichen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme wie Website-Verlinkung oder Telefon-Link zum automatischen Rufaufbau.
- Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Google-Maps-Eintrag etc.

### Wir digitalisieren Ihre Printanzeige

- Sie liefern uns eine Anzeige und bekommen von uns zwei: Print & Online.
- Sie brauchen kein eigenes Online-Werbemittel, keine eigene Marketing-Agentur und nicht einmal eine eigene Homepage

Kontaktieren Sie uns gerne: 06102-8688211  
[info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de)

### Erfolgskombi:

Eine Anzeige zahlen - zwei bekommen.  
1 x Print und 1 x Online

Automatische Verlängerung  
auf unsere reichweitenstarke Seite:

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

# SPORT



Die Läufer beim Start.

(Foto: ah)

## Teilnehmerzahl hat sich verdoppelt

„Herz-Kreislauf“ des JSK Rodgau mit gutem Zuspruch

Rodgau (ah) Rennen, gleichmäßig laufen, walken, spazieren – alles ist erlaubt beim „Herz-Kreislauf“, der in diesem Jahr zum zweiten Mal im Mainingau-Stadion gestartet wurde.

Lothar Mark, Vorsitzender des Veranstalters, des Jügesheimer Sport- und Kulturvereins (JSK), freute sich über den guten Zuspruch, denn mit über 300 Anmeldungen, darunter viele Schulkinder und auch Familien, war die Teilnehmerzahl doppelt so groß wie bei der Premiere im vergangenen Jahr. Zwei Rundstrecken standen zur Verfügung, einmal fünf Kilo-

meter und einmal drei Kilometer, aber wer Lust hatte, konnte auch mehrere Runden laufen oder auch abkürzen. Auch die Zeit spielt beim Herz-Kreislauf keine Rolle, denn es geht dabei hauptsächlich darum, sich zu bewegen. Das Startsignal gab Nikos Stergeou, Chefarzt der Asklepiosklinik in Seligenstadt und Initiator dieses Laufes, der 15 Jahre lang in Seligenstadt stattgefunden hat. Für ihn sei nicht nur das Heilen wichtig, sondern auch die Prävention und er zitierte einen Spruch einer Patientin: „Man braucht ein gutes Gesundheitsgefühl, um die Krankheit zu ertragen“. Obwohl er

an diesem Morgen schon 50 Kilometer durch den Spessart auf dem Mountainbike zurückgelegt hatte und seine Sportkleidung etwas verdreckt war, ging er anschließend auch auf den Rundkurs. Zu den größten Gruppen gehörte die Carl-Orff-Schule und die Georg-Büchner-Schule. Auch verschiedene JSK-Abteilungen waren mit dabei.

Als zusätzliche Belohnung, neben der Fitness, werden später insgesamt 3000 Euro, gespendet vom Asklepioskonzern, an die teilnehmenden Gruppen verteilt, gestaffelt nach der Teilnehmerzahl.

## Jugendhandball HSG Rodgau

### Männliche E-Jugend holt Sieg in Bürgel

Am Samstag bestritt die E-Jugend, nach einer etwas längeren Pause und etwas ersatzgeschwächt, ihr zweites Spiel in der Saison gegen die TSG Offenbach Bürgel.

In der ersten Halbzeit spielte man im 3 gegen 3 gegen einen gut aufgestellten Gegner und tat sich in dieser Formation etwas schwer. So wechselte der Ballbesitz hin und her und keine der beiden Mannschaften konnte sich so richtig absetzen. Freie Wurfmöglichkeiten auf die Tore beider Seiten wurden von den Torleuten beider Mannschaften gut pariert.

Zur Halbzeit stand es dann 7:7 und die mitgereisten Fans freuten sich schon auf eine spannende zweite Hälfte, die dann auf das ganze Feld gespielt wurde.

Da erwischten die Baggerseepiraten den besseren Start und konnten auf 7:9 davonziehen, doch Bürgel schaffte in der 25. Minute nochmal den Anschlusstreffer. Durch einen gut

aufgelegten Torwart und eine geschlossene Mannschaftsleistung auf dem Feld, war dies nicht nur der erste, sondern auch der letzte Treffer für Bürgel. Die jungen Piraten eroberten Ball für Ball und zogen dann, trotz einer defensiven Abwehrformation des Gegners, auf 8:13 davon. So konnte man mit 4 zu 7 Torschützen das Spiel für sich entscheiden. Die Jungs feierten dann in der Kabine ihren erkämpften ersten Auswärtssieg dieser Saison.

Mit an Bord der Baggerseepiraten waren: Max Fenn, Matti Grimm, Aaron Murmann, Maximilian Stickl, Louis Loos, Henrik Eckert, Timo Holzamer, Karl Simon und Leonas Noll.

**mC2: Erfolgreich im Derby gegen Hanau**

**mJC-Bezirksliga Gr.1: mC2-Jugend a.K. - HSG Hanau 2 a.K. 31:22 (14:10)**

Die ersten 20 Spielminuten konnten die Zuschauer und das Trainer/Betreuersteam (Andreas Knaf, Maika Weiland und Sven Weisbrich) ein sehr ausgeglichenes Spiel beobachten. Bis

zur Halbzeit gelang den es den Jungpiraten dann aber, einen Vorsprung von 4 Toren herauszuspielen.

In der 2. Halbzeit zeigten die Baggerseepiraten ein sehr engagiertes Spiel und konnten den ersatzgeschwächten Gästen aus Hanau mit zunehmender Spieldauer immer mehr erteilen.

Am Ende stand ein verdienter Sieg mit 9 Toren Vorsprung auf der Anzeigentafel.

Nach dem 4. Spiel der Saison steht die männliche C2 Jugend weiterhin ohne Punktverlust auf dem ersten Tabellenplatz in der Bezirksliga Gruppe 1.

Das nächste Spiel der mC2 findet am 06.11. bei der 2. Mannschaft der SG Bruchköbel statt. Es spielten:

Jan Rhein (TW), Finn Rieser (TW), Paul Christan, Emil Fritsch, Victor Gruhl, Bennet Knaf, Janko Knezic, Collin Liebrecht, Till Kleinsorge, Collin Krause, Tommy Merkes, Niklas Preisendörfer, Nico Weiland, Tim Weiland

### Turn-Fördergruppe bei der TG Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Die Turnabteilung der TG Nieder-Roden bietet für Mädchen der Jahrgänge 2015-2017 eine neue Turn-Fördergruppe an.

Am Samstag, 5. November, um 9.30 Uhr findet dafür in der Sporthalle an der Wiesbadener Straße in Nieder-Roden ein Turn- Probetraining für Mädchen im Alter von 5 bis 7 Jahren statt.

Die Trainerinnen möchten den Mädchen die Möglichkeit geben, schon erste Erfahrungen mit einfachen Übungen und Elementen an den Geräten zu sammeln. Insbesondere sollen spielerisch koordinative und konditionelle Grundlagen geschult werden, um für die späteren Übungen gute körperliche Voraussetzungen zu erlangen.

Diese Fördergruppe wird für rund ein Jahr stattfinden, so dass die Mädchen am Ende für die weiterführenden Wettkampfgruppen gut vorbereitet sein werden. Je nach Leistungsstand können die Kinder dann in die Wettkampfgruppe der allgemeinen Turngruppen oder aber auch nach Empfehlung der Trainerinnen in die Leistungsriege wechseln.

## TSV-Turner erfolgreich beim TuJu-Mannschaftswettkampf

Dudenhofen (RZ) Der TSV Dudenhofen hat mit zwei gemischten Mannschaften erfolgreich an den TuJu-Mannschaftswettkämpfen des Turngaus Offenbach-Hanau in Dietzenbach teilgenommen. Bei den TuJu-Mannschaftswettkämpfen konnten bis zu 6 Kinder

in einer Mannschaft turnen, von denen an jedem Gerät die besten drei in die Wertung kamen. Mara Lauenstein und Lian Frost konnten im Wettkampf P1-P2, Jahrgang 2014-2015 nur zu zweit antreten, durften sich trotzdem auf dem 3. Platz über eine Medaille freuen. Im Wett-

kampf P2-P3, Jahrgang 2012-2014 erreichte die Mannschaft mit Lena Lauenstein, Tara May, Jan Kratz, Ramon Heinlein und Tim Lauenstein einen erfolgreichen 2. Platz von acht Mannschaften, und das mit nur einem knappen Zehntel Unterschied zum 1. Platz. (Foto: TSV)



### Lange Nacht des Turnens bei der Spvvg. Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Auch dieses Jahr veranstaltete die Sportvereinigung Weiskirchen die traditionelle Turnnacht. Über 50 sportbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren tobten sich an vielen abenteuerlichen Geräteaufbauten aus, ob Gletscherschlucht, Wettkampftrampolin oder waghalsiger Sprung vom Sprungtisch in die Schnitzelgrube, für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Stationen wurden ergänzt durch Spieleangebote und Waveboard-Parcour. Es gab für die hungrigen Turnenden allerlei Leckereien vom Buffet. Übernachtet wurde in der Kunstturnhalle, wo es wieder Kinofilme zu sehen



gab. Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück mit frischen Brötchen der Bäckerei Schäfer sowie ein umfangreiches Buffet. Auch wenn die

Nacht kurz war, freuen sich die Teilnehmenden begeistert auf die nächste „lange Nacht des Turnens“.

(Foto: Verein)



### Zweiter Platz für TG Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Kürzlich fand in Dietzenbach der Turnerjugend Mannschaftswettkampf statt. Emilia Marzo Wilhelm, Elisa Seyda, Ronja Falk, Beatrix Hegny, Kaylee Witt und Josefine Fritsch traten für die TG Nieder-Roden in der P2/P3 gegen 6 Mannschaften aus anderen Verei-

nen an. Alle strengten sich sehr an, ihr Bestes zu geben und gelungene Übungen an Boden, Balken, Reck und Sprung zu zeigen. Dies gelang ihnen im Besonderen am Boden und Schwebebalken. Jeweils die besten drei Wertungen pro Gerät kamen in die Endwertung. Aber auch

die Mädchen, deren Wertung gestrichen wurde, konnten mit Ihren Übungen sehr zufrieden sein. Als Team feierten sie sich engagiert an, so dass die tolle Mannschaftsleistung schließlich mit dem hervorragenden 2. Platz und der Silbermedaille belohnt wurde. (Foto: TGN)



Anzeige

# Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

## Wärmeschutz und Energiesparen

Nachhaltiges und wirtschaftliches Wohnen

### FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



**WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz\*



\*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de  
📞 01 71 6 51 24 40 🌐 www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und -Haustüren muss wohl überlegt sein, empfiehlt Experte Winfried Sommer. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung müssen berücksichtigt

werden, auch der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis soll Beachtung finden. Eine positive Energieeffizienz bedeutet weniger Energieverbrauch. Dies schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Natur.

Spätestens die Heizkostenabrechnung des letzten Winters bringt es an den Tag: Das eigene Heim hat Energielecks. „Zum Fenster raus heizen“ sagt der Volksmund nicht ohne Grund, denn häufig sind alte, einfach verglaste, schlecht wärmegeämmte Fenster und undichte Rahmen die Schwachstellen. Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so dem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in Ihre eigenen vier Wände. Ob man sich für moderne Qualitäts-Kunststoff-Fenster oder

Holz entscheidet, ist letztendlich eine Frage des persönlichen Geschmacks. Und egal worauf die eigene Wahl fällt - für beide Materialien bietet der Fensterfachbetrieb Fensterlösungen, die durch Langlebigkeit, Energieeffizienz und nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten überzeugen. Deshalb senken wärmegeämmte Qualitäts-Fenster sehr stark die Heizkosten. In Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss, werden die Kosten erheblich gesenkt. Natürlich möchte man auch ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann. Deshalb Einbruchschutz mit Sicherheitsaktion Sicherheitsbeschlag nach RC1 und Sicherheitsbeschlag nach RC2 zum Sonderpreis.



(Foto: Sommer Fenster)

Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist für die Kunden erreichbar unter

Tel.06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Energieberater.



Bauausführungen jeder Art  
Hochbau u. Gewerbebau  
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung  
Schlüsselfertiges Bauen  
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Meisterbetrieb seit 1989  
**+ SPANNDÉCKEN**  
Bahnhofstraße 35a  
64823 Groß-Umstadt  
OT Klein-Umstadt  
Tel. (06078) 7 29 36  
Fax (06078) 7 35 11  
Mail info@roehnke.com  
Web www.roehnke.com

## Im Sommer den Keller richtig lüften

So lässt sich Sommerkondensation vermeiden

### Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe  
Abdichtungstechnik Kortholt GmbH  
Benzstraße 60, 63303 Dreieich  
☎ 06103 - 20 999 20  
www.isotec.de/ak



Dreieich (PR) An heißen Sommertagen sehen viele Hausbesitzer die Chance, ihre Kellerräume mal „richtig“ durchzulüften. Kellerfenster und -türen halten sie deshalb tagsüber offen und meinen, damit Feuchtigkeit und muffigen Geruch zu vertreiben. Doch Experten halten das für grundverkehrt. Denn sogenanntes Sommerkondensat schafft in den Kellern neue Feuchteprobleme bis hin Schimmelfall an Wänden und Inventar. Wer kennt es nicht, man nimmt im Sommer eine Mineralwasserflasche aus dem Kühlschrank und stellt sie auf den Tisch. Kaum ist die Flasche an der warmen Raumluft, beschlägt sie mit

Tauwasser. Der Grund: Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit speichern als kalte. Kühlt die warme Zimmerluft an der kalten Flasche ab, wird Feuchtigkeit frei und in Form von Wasser sichtbar. Nichts anderes passiert mit kühlen Kellerwänden: Kaum sind sie mit feuchtwarmer Sommerluft konfrontiert, werden sie durch das Kondenswasser schlagartig nass als würden sie „schwitzen“. Und nicht nur das: Schimmelpilzfall auf den kalten Wandoberflächen kann die Folge sein. Sollte die Luftfeuchte durch die eindringende heiße Außenluft in einem Kellerraum mehrere Tage lang über 80 Prozent liegen, wird häufig auch das

gelagerte Inventar von Schimmelpilz befallen. „Es ist grundverkehrt, an heißen Sommertagen tagsüber zu lüften statt in den kühleren Morgen- und Abendstunden“, heißt es aus dem ISOTEC-Fachbetrieb, der auf die Beseitigung von Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist.

#### Probleme in Alt- und Neubauten

Besonders gefährdet sind Altbaukeller, da sie in der Regel nur über luftdurchlässige Gitterroste an den Fensteröffnungen verfügen. Durch sie kann die feuchte Sommerluft permanent eindringen und auf den kalten Wänden kondensieren. Bei einer anstehenden Sanierung lohnt es sich deshalb, luftdichte Fenster einbauen zu lassen. Neubauten haben dieses Problem zwar nicht, denn sie sind in der Regel auch im Kellerbereich mit Thermofenstern ausgestattet. Hier wird aber oft Wäsche gewaschen und getrocknet, anschließend jedoch nicht richtig gelüftet. Damit erhöht sich auch in Neubaukellern die relative Luftfeuchte. „Diese kondensiert dann an den Wandoberflächen und führt ebenfalls zu Schim-

melbefall“, erklärt der Fachmann. In einem gut isolierten Keller mit trockenen Außenwänden lässt sich Sommerkondensation durch richtiges Lüften komplett vermeiden. Dabei sollten die Bewohner ein paar einfache Regeln beachten:  
1. An besonders heißen Sommertagen tagsüber gar nicht lüften, sondern gezielt morgens und abends, wenn es noch nicht bzw. nicht mehr so warm ist.  
2. An kühleren Sommertagen den Keller im Idealfall mehrmals am Tag für etwa 10 bis 15 Minuten durchlüften.  
3. Besonders wenn im Keller Wäsche gewaschen, getrocknet oder gebügelt wird, sollte man wie oben beschrieben regelmäßig durchlüften.  
4. Möbel, besonders große Schränke, dürfen nicht direkt an die Außenwand des Kellers stehen, damit die Raumluft ausreichend zirkulieren kann.  
5. Selten benutzte Kellerräume dürfen auch im Winter nie ganz auskühlen, sondern müssen immer leicht temperiert und täglich kurz gelüftet werden.  
Weitere Informationen auf [www.isotec.de](http://www.isotec.de)

### Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR  
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster  
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de  
Erichloebig@t-online.de



(Foto: Isotec)

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN



# BAGGERSEEPIRATEN



## Als Verlierer zurück aus dem Siegerland

HSG Rodgau Nieder-Roden ist im Spitzenspiel bei Tabellenführer TuS Ferndorf chancenlos und kassiert eine 20:29-Klatsche

**MULTI-TRANSPORT**  
CONTAINER - EILDIENTST

**Containerdienst und Recycling**  
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!  
Wertstoff-Recycling  
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen •  
Telefon 0 61 03 - 5 07 60 • Telefax 0 61 03 - 7 48 82  
www.multi-transport.de

Deine persönliche **KRAFTQUELLE** **sanza**

powerful  
balanced  
ageless

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau  
Tel.: 061 06 / 7 15 25 · Fax: 7 40 00 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

**Fair & Green**  
Kurier und Express klimaneutral

**Wir bewegen Handball und ganz Europa!**  
www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 88 - 110 Mail: dispo-rm@kde-kurier.de

Rodgau (RZ) Mit einer ernüchternden Packung im Gepäck mussten die 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden am Samstagabend nach dem Spitzenspiel bei Tabellenführer TuS Ferndorf die Heimreise antreten. Vor rund 1.000 Zuschauern in der Sporthalle „Stählerwiese“ in Kreuztal konnten die ersatzgeschwächten „Baggerseepiraten“ nur in der Anfangsphase mit dem Favoriten in der Staffel Süd-West mithalten, hatten schon bald aber der Überlegenheit des ambitionierten Zweitliga-Absteigers aus dem Siegerland nichts mehr entgegenzusetzen und verloren auch in dieser Höhe verdient mit 20:29.

Dabei fing die Partie aus Sicht der Rodgauer durchaus verheißungsvoll an: Henning Schopper erzielte nach 35 Sekunden die 1:0-Führung für die Gäste, die auf ihre beiden besten Torschützen Ketil Horn (verletzt) sowie Johannes von der Au (krank) verzichten mussten. Bis zur 16. Spielminute agierten die HSG-Cracks nach Angaben von Trainer Jan Redmann zwar „dank eines sehr guten Marco Rhein im Tor und einer sehr guten Abwehr“ weiterhin auf Augenhöhe und lagen zu diesem Zeitpunkt auch nur 5:6 in Rückstand. „Danach haben wir aber wirklich schlecht gespielt. Vor allem im Angriff ist meinen Jungs gegen die körperlich starke und passive Verteidigung des Gegners nichts eingefallen, und durch schlechte Würfe sowie viele Fehlpassse und technische Fehler haben

wir Ferndorf viele Gegenstöße und einfache Tore ermöglicht“, analysierte der Coach die Phase bis zur Halbzeitsirene, in der sich der Gastgeber auf 16:6 absetzen konnte. Und damit war die Partie natürlich schon entschieden. Direkt nach dem Wech-

sehr gut gemacht, denn er ist sehr kommunikativ und führt seine Mitspieler“, so der Coach über den Mann mit der Nummer 36, der sich allerdings drei Zeitstrafen einhandelte und deshalb in der 46. Spielminute mit Rot das Feld verlassen musste.



(Foto: freepik)

sel kamen die „Redmänner“ zwar noch einmal auf 11:18 (35.), heran, eine Wende konnten sie der Partie indes nicht mehr geben. „Wir haben aber eine gute Moral gezeigt“, zeigte sich Redmann mit den Darbietungen seiner Schützlinge im zweiten Durchgang durchaus zufrieden. Bei der HSG bestritt im Übrigen der lange verletzte Neuzugang Lars Spieß sein erstes Spiel im neuen Trikot. „Wir haben ihn zunächst nur in der Abwehr eingesetzt, und da hat Lars seine Sache

spieler den klaren Erfolg der souverän agierenden Heimmannschaft noch gefährden, die in der zweiten Hälfte in Anbetracht des klaren Vorsprungs verständlicherweise nicht mehr mit Vollgas agierte. „Ich habe viele wichtige Erkenntnisse aus diesem Spiel mitnehmen können, und auch einige meiner Akteure dürften im Duell mit einem bärenstarken Gegner, der sowohl auf als auch abseits des Platzes viel professioneller als wir aufgestellt ist, erkannt haben, dass wir noch viel zu tun haben, um auf ein solches Niveau wie Ferndorf zu kommen“, lautet das Fazit von Trainer Jan Redmann, für den die klare Niederlage denn auch „kein Beinbruch“ ist.

Es spielten: Marco Rhein (TW), Philipp Hoepffner (TW), Philipp Keller (2/2), Ben Seidel (2), Felix Mann (2), Simon Brandt (3), Henning Schopper (1), Lars Spieß, Florian Stenger, Niklas Roth (1), Philip Wunderlich, Benedikt Gräsl (1), Filip Brühl (2), Maarten Broschek (3), David Wucherpfennig (2) und Niklas Geck (1).

www.rheinmainverlag.de

Ihre  
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

**Das aktuelle**  
**Fitneßstudio**

Raiffeisenstr. 7 · 63110 Rodgau-Dudenhofen  
0 61 06 / 82 71 77  
www.das-aktuelle-fitnessstudio.de

**CarTank**  
**24**

Günstig tanken!  
...und mehr!

Neumann Tankstelle GmbH · Hainburgstraße 40 · 63110 Rodgau  
www.tankstelle-rodgau.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**ZOLL**

- Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
- Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

**KUNDENDIENST / NOTDIENST**

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb  
Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim  
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03  
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de